

Sauber geplant: Was gilt für den Steri?



Ein Beitrag von
Sandra Riesenbeck

Eine der wichtigsten Vorgaben für den Steriraum in einer Zahnarztpraxis ist die Trennung von reinem und unreinem Bereich.

Der Sterilisationsraum ist der Dreh- und Angelpunkt in Sachen Hygiene in der Zahnarztpraxis. Umso wichtiger ist es, bei der Planung alle relevanten Vorschriften zu kennen und zu beachten. Wie diese konkret aussehen, verraten die Experten von Plandent im folgenden Beitrag.



Für die **visuelle Kontrolle** der aufbereiteten Medizinprodukte ist eine gute Beleuchtung nötig.

Ist ein Aufbereitungsraum vorgeschrieben?

Die Medizinprodukte in einer Zahnarztpraxis müssen aufbereitet werden. Die Instrumentenaufbereitung kann entweder in der Zahnarztpraxis erfolgen oder an einen externen Dienstleister oder Service ausgelagert werden. Erfolgt die Aufbereitung der Medizinprodukte in der Zahnarztpraxis, so ist dafür bei Neu-, Zu- und Umbauten – und möglichst auch in bestehenden Praxen – ein eigener Raum nötig.

AEMP

ist eine Abkürzung und steht für Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte. In der AEMP, dem Sterilisationsraum einer Zahnarztpraxis, erfolgt die Instrumentenaufbereitung: Reinigung, Desinfektion, Verpackung, Sterilisation, Dokumentation und Freigabe.

Noch mehr Fragen und Antworten rund um die **Planung einer Zahnarztpraxis** gibt es direkt bei Plandent



Plandent GmbH & Co. KG · Tel.: +49 251 7607-0 · www.plandent.de

Grundlegende Anforderungen

Die Trennung von reinem und unreinem Bereich, also bereits aufbereiteten und noch kontaminierten Instrumenten, ist eine der wichtigsten Vorgaben für den Steriraum in einer Zahnarztpraxis. Die Arbeitsflächen sollen eine logische Arbeitsfolge ermöglichen und eine Rekontamination bereits aufbereiteter Medizinprodukte verhindern. Fußböden, Wand- und Arbeitsflächen müssen fugenfrei, desinfektionsmittelbeständig und abwischbar sein.

Die Lage innerhalb der Zahnarztpraxis

Um die Arbeitsabläufe zu optimieren und die Möglichkeit zur Kontamination möglichst gering zu halten, sollte der Sterilisationsraum einer Zahnarztpraxis nah an den Behandlungszimmern liegen. Eine zentrale Lage im Praxisgrundriss bietet sich an, soweit sich dies baulich umsetzen lässt.

Fotos: © Plandent GmbH Co. KG

ANZEIGE



The Power of Choice



DEXIS.com

Intraoral, extraoral, 2D oder 3D. Ihr gesamter digitaler Workflow aus einer Hand - verbunden durch eine preisgekrönte Software. Lassen Sie sich vor Ort zeigen, wie einfach das funktioniert.



GENDEX

I-CAT

INSTRUMENTARIUM

SOREDEX